

Es hat sich halt eröffnet

www.franzdorfer.com

Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz

hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - lan bald au - fi bald

a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um - so

mehr Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt hãb ma hålt dås himmlische Gwammel erblickt
es hãt uns Gott Vãter an Botn zuagschickt
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goãß
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goãß

3. Åft sein mir nãcher gãngen, i und du a,
kerzengrãd nãch Bethlehem, juchheißa, hopsassa.
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmõstes Lampele,
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Hãhn,
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon

4. Geh, Veitl, mir wõllen die Gscheitem hålt sein
Wir betn 's Kindlanãn im Ochsenkrippelein
Büabale, wãs mãgst denn hãbn, mãgst eppa dechta unsre Gãbn?
Mãgst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas
willst Zwõtshgen oder Pflaumen oder sist a sölles Gfraß?